

Zum Nachtm. C. P. bei mir.

11/2 Früh telef. Dora aus Berlin (sie reisen an die Riviera)

– tel. mit Suz. Paris (die Angelegenheiten gehn kaum weiter)

– Probe.–

Gegen Abend dictirt; z. N. (mit Kolap) C. P. da.

12/2 – Briefe, sowohl O. als Heini [erweisen] immer stärker sein Fortstreben von Berlin (über das mir auch Dr. Menczel (der ihn besucht hat) berichtet).– Briefe aus Paris –

(Mit C. P.) Costümprobe, Burgth.– Bessrer Eindruck.–

Zw. Theil mit Heine fort; bei C. P. zu Tisch.–

Gegen Abend H. K., die zum Nachtm. blieb.–

13/2 Vm. mit C. P. Generalprobe.– (Geschlossen.) – Ich hatte C. P.s Schwester, Richard Paula, und Gisa geladen. – Sass für mich allein und sprach mit keinem Menschen.– Die Wirkung schien mir gut zu sein. Am letzten Akt-Schluss probirte ich noch allerlei.– Nur im Fortgehn sprach ich Gustav, der nur zu sagen wußte: Bei der Darstellung haben Sie sich nicht zu bedanken (was zum Theil ungerecht). Im Ganzen fehlte der Glanz.– Ich erinnerte mich allerlei verflossener Generalproben in diesem Haus.–

Nm. Telegr. von Suz.–

Mit C. P. Schweden-Kino (Nächte am Bosphorus;– George, Veidt, Tr. v. Molo) – mit ihr Meißl soupirt.–

Mit Vergnügen an Ludwigs Selbstbiogr. weitergelesen.–

14/2 Schneegestöber.– Der Vormittag in nicht gutem Befinden zu Haus, geordnet u. dgl.– Allein zu Tisch.– Telegr. an Suz. Es kamen Blumen von Ditta Schn. und Billiter (Azaleen) Flieder (von O.), Flieder von Dora, gelbe Rosen von H. K.;– – ein Korb mit Rosen, von Suz. Mann in seinem und ihrem Namen, und ein schöner Brief von ihm (Dank dass ich ihrem Leben eine Richtung gegeben etc.), Frau Menczel (Rosen).–

– Um 1/27 hole ich C. P.;– fahren ins Theater.– Im Conversationszimmer mit Zeska Erinnerung an die Bth. Premiere Liebelei vor 36 Jahren.– Auf die Bühne. Die Premieren Stimmung, alt und immer neu; der ewige Zauber (über den ich mit Heine spreche).–

In die Autorenloge, C. P., Ferry und Annie.– (Über die Straße mit Reimers.–) 1. 2. Akt, höre wenig. Nach dem 2. dankt Reimers für mich.– Nach dem 3. auf die Bühne, werde ca. 5mal (nicht sehr intensiv) gerufen. Wieder hinauf in die Loge (wo auch Julius, Karl, Elly).– Während des 4. auf die Bühne; bis zum Schluss. – Wie der Diener (Dominik) sich hinter der Scene zur Reise bereitmacht, sogar die weißen Hand-